

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bolivien

Junge Menschen werden befähigt, ihr Leben zu meistern und anderen zu helfen

Die Methodistenkirche in Bolivien

Bolivien ist das Land mit dem höchsten Anteil indigener Bevölkerung und zugleich das ärmste Land Lateinamerikas. Bis vor zwei Jahrzehnten lebte der grösste Teil der Bevölkerung von der Landwirtschaft des Altiplanos, einer Hochebene auf 4'000 Metern über Meer. Seit dieser Zeit hat in Bolivien die Landflucht stark zugenommen. Die Wohnbevölkerung in den Städten vergrössert sich rasant; Armut, Verelendung und Kriminalität nehmen zu. Besonders die indigene Bevölkerung, die Aymara und Ketschua, hat nur ungenügenden Zugang zu höheren Bildungseinrichtungen oder politischen Ämtern. Ihre Schulbildung ist schlecht und ihre Aussichten auf eine gutbezahlte Stelle sind gering. Die Regierung unter Evo Morales, die seit Januar 2006 an der Macht ist, setzt sich nun gerade für diese Gruppe ein.

In diesem Umfeld wirkt die Methodistenkirche in Bolivien (IEMB). 1906 gegründet, besteht sie aus 175 Gemeinden und ist hauptsächlich eine Aymarakirche. Die meisten ihrer 8'400 Mitglieder gehören den untersten Einkommensstufen an. Als Kirche der Armen setzt sich die IEMB für Benachteiligte ein mit Dorfentwicklungsprojekten, Frauenarbeit, Kinderhorten, Schulen und Gesundheitsposten. Methodistengemeinden laden ein zur Sonntagsschule- doch sie bieten auch Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und Betreuung an für Kinder, die sonst vernachlässigt aufwachsen würden. Jugendliche helfen bei dieser wichtigen Arbeit mit, auch wenn sie keine Ausbildung für die Arbeit mit Kindern haben. Das Jugendwerk in Bolivien bietet darum Leitungskurse für Jugendliche an.

Ausbildung von Jugendleitern

Seit 2011 unterstützt Connexio die Ausbildung von Jugendleitern in Bolivien. In regionalen und nationalen Wochenendworkshops lernen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wie sie Jugendliche und Kinder sinnvoll auf deren Lebensweg begleiten können. Neben Fragen der Spiritualität und der eigenen Identität erhalten die Jugendleiter das Rüstzeug, um mit ihren Gruppen praktischen Herausforderungen zu begegnen. Dazu gehört die Berufswahl ebenso wie soziales Handeln.

Stand: Januar 2016

Connexio Projekt-Nr. 42150

Ort: Bolivien

**Partnerorganisation: Iglesia
Evangélica Metodista en Bolivia
(IEMB)**

Connexio-Beitrag: CHF 10'000



Junge Menschen werden durch das Jugendwerk Boliviens befähigt, ihre Altersgenossen auf ihrem Lebensweg zu begleiten.



Das Jugendwerk reist mit Zahnärzten an abgelegene Orte, um den Menschen in der Dentalhygiene behilflich zu sein.



In vielen Städten des Landes werden Kinder fast gratis in den Kinderkrippen der IEMB betreut.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Connexio

Badenerstrasse 69 Postfach
CH-8021 Zürich, Schweiz

www.connexio.ch

connexio@emk-schweiz.ch
Telefon +41 44 299 30 70
Fax +41 44 299 30 79

So können Sie spenden:

Weltweit per Internet

mit Postcard sowie Visa- und Master-Kreditkarten:
www.connexio.ch «Ich spende jetzt»

Weltweit per Banküberweisung

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, PC 80-151-4
SWIFT: ZKBKCHZZ80A
Konto: EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich
IBAN: CH37 0070 0110 0015 4360 3

In der Schweiz per Postcheck

EMK in der Schweiz, Connexio, Zürich,
PC 87-537056-9
IBAN CH52 0900 0000 8753 7056 9

In Frankreich per Bankcheck

UEEMF – Connexio
Mme Pascale Meyer
7, rue du Brotsch
F-67700 Otterswiler

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!